

Jahrestreffen des World Economic Forum: Fokus auf gemeinsame Normen für eine neue Realität

19 January 2011

- Über 2500 Führungspersönlichkeiten nehmen am 41. Jahrestreffen des World Economic Forum 2011 in Davos-Klosters teil
- Thema des Treffens: „Gemeinsame Normen für eine neue Realität“
- Die Eröffnungsansprache hält Dmitri Medwedew, Präsident der Russischen Föderation
- Weitere Informationen zum Jahrestreffen: www.weforum.org

Genf, Schweiz, 19. Januar 2011 – Das World Economic Forum gab heute das Programm des 41. Jahrestreffens in Davos-Klosters, Schweiz, bekannt. „Gemeinsame Normen für eine neue Realität“ ist das Hauptthema des Treffens, das vom 26. bis zum 30. Januar stattfinden wird. Anlässlich der fünftägigen Veranstaltung werden sich über 2500 Führungspersönlichkeiten aus der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, sowie der akademischen und kulturellen Welt, aus über 100 Ländern in Davos-Klosters einfinden.

„Die Verlagerung der politischen und wirtschaftlichen Macht von Westen nach Osten und Norden nach Süden sowie die rasante Entwicklung technologischer Innovationen haben eine vollkommen neue Realität geschaffen. Die globalen Systeme und Modelle der Entscheidungsfindung werden dem Tempo und der Komplexität dieser Veränderungen nicht mehr gerecht. Wir werden dieses Jahr in Davos nicht nur die Nachbeben der jüngsten Krise thematisieren, sondern uns auf die Definition dieser neuen Realität konzentrieren und darüber diskutieren, welche gemeinsamen Normen erforderlich sind, um eine globale Kooperation in diesem neuen Zeitalter zu ermöglichen“, sagte Klaus Schwab, Gründer und Executive Chairman des World Economic Forum.

Im Rahmen einer Pressekonferenz am Hauptsitz des World Economic Forum in Genf erklärte Professor Schwab: „Das Jahrestreffen in Davos-Klosters – der einzige Weltgipfel, der all die Herausforderungen der globalen Agenda in ihrer Gesamtheit behandelt – wird auch Ideen und Lösungen für den G20-Prozess vorschlagen. Ferner wird ein Risk Response Network ins Leben gerufen: ein Mechanismus für öffentliche und private Führungskräfte, mit dem Systemrisiken erkannt und eingedämmt werden können, bevor Krisensituationen entstehen.“

Das Thema des Jahrestreffens hat vier ineinandergreifende Säulen:

1. Umgang mit der neuen Realität
2. Konjunkturaussichten und Ausarbeitung von Richtlinien für ein integratives Wachstum
3. Unterstützung der G20-Agenda
4. Aufbau eines Risk Response Network

Das Hauptaugenmerk wird am diesjährigen Treffen dem Umgang mit globalen Risiken, der Entwicklung von Risikominderungsstrategien und Nutzung damit einhergehender Chancen gelten. Das World Economic Forum wird das Risk Response Network vorstellen, welches der globalen Gemeinschaft als präventives, analytisches Rahmenwerk von hohem praktischem Nutzen zur Verbesserung des globalen Risikomanagements dienen soll. Das Risk Response Network ist eine Plattform, die zum besseren Verständnis und Management von bzw. zur besseren Reaktion auf komplexe, interdependente Risiken geschaffen wurde.

Über 1400 Wirtschaftsführer aus den 1000 Unternehmensmitgliedern des Forums werden am Jahrestreffen teilnehmen. Die Teilnehmerliste umfasst ausserdem über 30 Staats- oder Regierungschefs; 19 der G20-Staaten werden auf Ministerebene oder höher vertreten sein. Darüber hinaus werden Regierungsmitglieder, Zentralbankpräsidenten, Spitzenvertreter internationaler Organisationen, Gewerkschaftsvorsitzende, religiöse Führer und Vertreter der Zivilgesellschaft, der Medien sowie der

Wissenschaft am Treffen teilnehmen. (Hier können Sie eine [Liste ausgewählter Teilnehmer](#) herunterladen)

Die Co-Vorsitzenden des Jahrestreffens des World Economic Forum Annual Meeting 2011 sind: Paul Bulcke, Chief Executive Officer, Nestlé, Schweiz; Chanda Kochhar, Managing Director und Chief Executive Officer, ICICI Bank, Indien; Yorihiro Kojima, Chairman of the Board, Mitsubishi Corporation, Japan; Ellen Kullman, Chair of the Board und Chief Executive Officer, DuPont, USA; Jacob Wallenberg, Chairman, Investor, Schweden; Wei Jiafu, Group President und Chief Executive Officer, China Ocean Shipping Group Co., Volksrepublik China.

Dmitri Medwedew, Präsident der Russischen Föderation, wird die Eröffnungsansprache halten. Ferner werden folgende Führungspersonen der G20-Staaten am Jahrestreffen teilnehmen: Felipe Calderón, Präsident von Mexiko; David Cameron, Premierminister des Vereinigten Königreichs; Angela Merkel, Bundeskanzlerin von Deutschland; Herman Van Rompuy; Präsident des Europäischen Rates; Nicolas Sarkozy, Präsident von Frankreich; Susilo Bambang Yudhoyono, Präsident von Indonesien; Jacob G. Zuma, Präsident von Südafrika.

Weiter haben folgende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Afrika ihre Teilnahme bestätigt: John Mills, Präsident von Ghana; Raila Amolo Odinga, Premierminister von Kenia; Paul Kagame, Präsident von Ruanda; aus Süd- und Nordamerika: Antonio De Aguiar Patriota, Aussenminister von Brasilien; Timothy F. Geithner, Finanzminister der USA; Eric I. Cantor, Mehrheitsführer, Repräsentantenhaus der USA; Juan Manuel Santos, Präsident von Kolumbien; aus Asien: Chen Deming, Handelsminister der Volksrepublik China; Pranab Mukherjee, Finanzminister von Indien; Nguyen Thien Nhan, stellvertretender Premierminister von Vietnam; Abhisit Vejjajiva, Premierminister von Thailand; aus Australien: Kevin Rudd, Aussenminister von Australien; und aus Europa: Werner Faymann, Bundeskanzler von Österreich; Tarja Halonen, Präsidentin von Finnland; Bronislaw Komorowski, Präsident von Polen; Lars Lokke Rasmussen, Premierminister von Dänemark; George A. Papandreou, Premierminister von Griechenland; Olafur Ragnar Grimsson, Präsident von Island; Fredrik Reinfeldt, Premierminister von Schweden; Jens Stoltenberg, Premierminister von Norwegen.

Hinweise für die Medien

Weitere Informationen zum Jahrestreffen 2011 finden Sie unter <http://wef.ch/Davos2011>

Die besten Bilder des Jahrestreffens sind auf Flickr http://wef.ch/pix_einsehbar

Live Webcasts der Veranstaltungen können Sie unter http://wef.ch/live_sehen

Verfolgen Sie die Veranstaltungen auf YouTube <http://wef.ch/youtube> oder <http://wef.ch/youku>

Stellen Sie einer internationalen Führungsperson Fragen auf YouTube unter <http://wef.ch/davosdebates>

Werden Sie ein Fan des Forums auf Facebook unter <http://facebook.com/worldeconomicforum>

Halten Sie sich auf dem Laufenden über das Forum auf Twitter unter <http://wef.ch/twitter> und <http://wef.ch/livetweet>

Lesen Sie den Forum-Blog unter <http://www.forumblog.org>

Lesen Sie die Forum-Berichte auf Scribd unter <http://wef.ch/scribd>

Verfolgen Sie das Treffen über iPhone unter <http://wef.ch/iPhone>

Bevorstehende Forum-Events unter <http://wef.ch/events>

Um die Medienmitteilungen zu erhalten, klicken Sie hier <http://wef.ch/news>

Weitere Information zum Jahrestreffen finden Sie auf unserer Website unter <http://www.weforum.org>

The World Economic Forum is an international institution committed to improving the state of the world through public-private cooperation in the spirit of global citizenship. It engages with business, political, academic and other

leaders of society to shape global, regional and industry agendas.

Incorporated as a not-for-profit foundation in 1971 and headquartered in Geneva, Switzerland, the Forum is independent, impartial and not tied to any interests. It cooperates closely with all leading international organizations (www.weforum.org).



World Economic Forum, 91-93 route de la Capite, CH-1223 Cologny/Geneva
Tel. +41 (0)22 869 1212, Fax +41 (0)22 786 2744, <http://www.weforum.org>